

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **29 (1903)**

Heft 3

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-438114>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An den Vater in spe!

Monsieur Giron, daß Sie Vater wollen sein,
Das begreife ich in mancher Hinsicht sehr;
Doch es trifft so manches anders ein
Und das ist denn sicher ein Malheur.

Wenn z. B. etwa jetzt im Maien
Der uns königlich erfreut fast jedes Jahr
Statt der Kinder einem oder zweien
Reicht man Ihnen etwas andres dar.
Ja, es könnte gar sehr leicht geschehen, —
Wo man Vater schilt sich schon voraus, —
Daß nach den vorhergegangenen Wehen
Etwas Unverhofftes kam heraus!

So z. B. könnt es ja passieren,
Daß man windel-dustig noch und warm —
Euch als Vater müßt das sehr genießen —
Legt Euch ein „Luftkissen“ in den Arm!

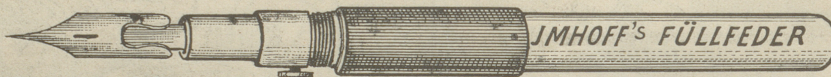
Wäre das 'ne übermächtig'ge Freude
Und ein Jubel in der Feinde Reih';
Wenn auf einmal riefen alle Leute:
„Seht die Draga, Draga Nr. 2!“

Drum, Herr Giron, seien Sie vorsichtig,
Denn das „Vater sein“ ist gar nicht leicht,
Wenn das Kind — und das ist doch sehr wichtig —
Ganz und gar nicht dem Erzeuger gleicht!

..... „Hier ist zu sehen das größte Wunder der Gegenwart, ein
Schaf mit zwei Köpfen und fünf Weinen!“

„Das ist noch gar nicht,“ sagte Kommerzienrat Y., „ich habe in
meinem Geschäft einen Buchhalter, der hat X-Weine und gar keinen Kopf,
und ein Schaf ist er auch!“ —

Verlangen Sie in allen einschlägigen Geschäften, Papeterien etc.



solides, nie versagendes und doch billiges Schweizerfabrikat, 2 Jahre Garantie. Zu diesem Halter kann jede der Hand passende
Feder verwendet werden. 35-26

Jean Guyer, Badenerstrasse 76, Zürich.

Wieder-Verkäufer überall gesucht.



Neben meinem grossen Lager fertiger Schuh-
waren empfehle mein vorzüglich eingerichtetes

Mass-Geschäft.

Anfertigung in jedem Styl.

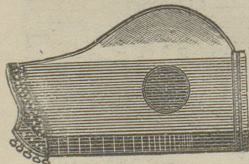
Muster-Schuhe

zur gefl. Ansicht bereit. 132 b

FRITZ BEURER, z. Hans Sachs
ZÜRICH

20 Theaterstrasse 20

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vor-
züglicher **Prim- und Konzert-Zithern**
von der weltbekannten Firma **C. Tiefen-
brunner** in **Mittenwald**. Reklame über-
flüssig. — Illustrierter Preiscurant
gratis und franco. Grösste Auswahl
in melodischer, ein- und mehrstimmiger
Zithermusik, Albums, Schulen etc. Un-
übertreffliche **Zithersaiten**, sowohl in
Klang als Haltbarkeit, als **erstklassiges Fabrikat** anerkannt. Probe-
Saiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten
30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche **Utensilien** in reicher
praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.

Die rechte Hilfe.

Neujahr mit seinen Wünschen liegt dahinten,
Das neue Jahr trat aus der Zeiten Schaum;
Viel Träumen der Erfüllung Garben binden
Wirds, hilft es möglichst Vielen aus dem Traum!

Briefkasten der Redaktion.



Saturn. Besten Dank! — **K. K. i. W.**
Stilliches vernehmbar, aber der Ton der beiden
pediculus ist eine eigene Sache und muß
genau getroffen werden. Ein richtiger Pe-
diculus zieht ohnehin schon an den Haaren,
braucht also nicht erst selbst daran herbei-
gezogen zu werden. — **J. K. i. A.** Endlich
auch wieder einmal ein freundliches Zeichen.
Dank und Gruß! — **R. A. i. E.** Besten Dank!
— Das Haut und sticht — doch lassen Sie
— glaub' ich „him Eid“ — den töter's nicht!
Gruß! — **R. C. i. S.** Da sehen Sie's ja selber,
wie Chamberlain den Buren Wort hält für
das, was Kitchener ihnen in Vereeniging
mündlich versprochen hat. Alles wird
abgeleugnet, weil es nicht geschrieben
wurde. Allerdings wäre auch uns die münd-
liche Zusage eines rechten Mannes lieber,
als verbrieft Versprechungen solcher
Salgenlandboten, wie Chamberlain und
Kitchener! — **F. K. i. B.** Trauerfälle eignen sich nicht zu illustrativer Be-
handlung. Für Textliches Dank! — **B. C. i. B.** Das ist Schicksalsstunde, daß
der Verfasser des Gesezes gegen unlautern Wettbewerb selber sich
dieses Delictes wegen verantworten mußte. Das heißt man allerdings: den
Bock zum Gärtner fesseln!

Verschiedenen: Anonymes wird nicht berücksichtigt.

HERREN-CRAVATTEN

vom einfachsten
1 bis feinsten

ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Einrichtung der
amerikanischen
Buchführung

in neuer Form, für komplizierteste und
größte Geschäfte und industrielle Betriebe
passend, übernimmt 17a/6

Jacques Wyss,
Forchstrasse Nr. 31, Zürich.

Chemische
Waschanstalt & Kleiderfärberei

12

VON

Carl Hummel

Zürich * Wädensweil * Luzern

Telephon Zürich 605 — Telephon Wädensweil

Direkte Sendungen werden sorgfältig ausgeführt und in
kürzester Frist in **Gratis-Schachteln** retournirt.

Halte keine Hausierer!

Dépôts an allen grösseren Orten
der Schweiz.

Bad-, Fango- und Wasserheilanstalt

z. Adlerburg, Zürich I

(beim Stadelhofer-Bahnhof und Stadttheater.)

Gewöhnl. und medicin. Bäder mit Zusätzen nach Wunsch.
Kohlensäure-Sool-Dampfbäder. Wasser- und Dampfböden.

Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Nerven-Krankheiten und Frauenleiden
mit Fango di Battaglia. Elektrizität und Massage.

Hydrotherapie (Wasserheilverfahren), Diätikuren.

Offen von 7—12 Uhr und 1/2—8 Uhr, Sonntags 8—12 Uhr.

Anstalts-Arzt: **Dr. G. Custer, Cons. 10—11 Uhr.**

59-17